

# Inhalt

- 1 Warum Versdramen? Einführende Überlegungen 1
- 2 Grundmodelle des Versgebrauchs 17

## TEIL I

### *Bausteine zur Theorie des Dramen- und Theaterverses*

- 1 Medialität des Verses im Drama und Theater 25
  - 1.1 Der Vers als Schreibweise und dramatisches Formprinzip 31
  - 1.2 Verse als Theaterzeichen 38
- 2 Formen metrischer Mimesis im Drama 47
- 3 Wer spricht den Vers? Zum pragmatischen Status gebundener Rede zwischen Figur, Autor und Drameninstanz 61
- 4 Dramaturgische Funktionen des Verses: Ort, Zeit, Handlung und Rolle 77
  - 4.1 Metrische Handlungsführung und Figurengestaltung in Andreas Gryphius' Märtyrertragödie *Catharina von Georgien* (1657) 83
  - 4.2 Verunsicherung der Sprache und Ironie des Blankverses. Zur Dramaturgie des Prosimetrum in Kleists Ritterschauspiel *Das Käthchen von Heilbronn* (1810) 91
- 5 Zur Künstlichkeit des Verses im Drama 115
  - 5.1 Freiheit durch Form. Gustav Freytags ›Technik‹ des Versdramas als analytisches Bezugsmodell 115
  - 5.2 Große Sprachgebärde und metrische Innerlichkeit. Zur Künstlichkeit des Dramenverses bei Max Kommerell 126
  - 5.3 Natürliche Künstlichkeit. Rhythmische Poetisierung der Welt bei T. S. Eliot 135

## TEIL II

*Modelle des 20. und 21. Jahrhunderts*

- 1 **Monometrisches Modell** 145
  - 1.1 Sprache in Gefangenschaft. Syntaktische Segmentierung und ›beflügelter‹ Blankvers in Bechers Dramolett *Ikaros* (1919) 145
  - 1.2 Gleichheit im Blankvers. Metrischer Sozialismus in Erwins Strittmatters Komödie *Katzgraben* (1954) und Bertolt Brechts »*Katzgraben*«-Notaten (1953) 160
  - 1.3 Vers und Geschlecht. Metrische Gleichstellung in Karl Mickels *Weiberherrschaft* (1971) 174
  - 1.4 Funktionale Variabilität und Einheitlichkeit der Form. Zur Theaterauglichkeit des Blankverses 181
  - 1.5 Das gefundene Maß. Sprechgesang in Ernst Jandls »vers-drama« *Aus der Fremde* (1980) auf der Schwelle zur Oper 184
  
- 2 **Polymetrisches Modell** 209
  - 2.1 Metrische Isolation monologischer Puppen in Hugo v. Hofmannsthals *Das Kleine Welttheater* (1897) 209
  - 2.2 Das Metrum als poetische Provokation. Zur ›Verskultur‹ in Karl Mickels *Nausikaa* (1968) 217
    - 2.2.1 *Expositorischer Versgebrauch* 217
    - 2.2.2 *Polymetrische Theatralität* 228
    - 2.2.3 *Metrische Körperlichkeit* 234
    - 2.2.4 *Sprach- und Theaterskepsis* 236
    - 2.2.5 *Theater im Abseits. Zur literaturhistorischen Stellung Mickels* 241
    - 2.2.6 ›*Schrecken des Humanismus*«. *Metrische Vielfalt im Mythos als ästhetische und politische Herausforderung* 245
  
- 3 **Prosimetrisches Modell** 261
  - 3.1 Der verhöhte Vers. Metadramatische Sprachkomik im Spannungsfeld von Dialekt und Metrum in Gerhart Hauptmanns Komödie *Schluck und Jau* (1900) 261
  - 3.2 Ästhetik hölzerner Rede. Zum Zusammenhang von Vers, Marionette und Repräsentationstheater in Arthur Schnitzlers Burleske *Zum großen Wurstel* (1906) 284
  
- 4 **Freirhythmische Modell** 311
  - 4.1 Der Vers als mythisches Analogon. Zur akustischen Dialektik rhythmischer Alterität in Hans Henny Jahnns *Medea* (1926) 311

- 4.2 »Menschen als Verse«. Sprechgestik und Ordnungsgewalt  
freirhythmischer Rede in Thomas Bernhards *Der Berg* (1970) 339
- 4.3 Rhetorik des Katarakts. Der Vers im Bewusstseinsstrom in Albert  
Ostermaiers Monodrama *Vatersprache* (2003) 353

### TEIL III

## *Zusammenfassung und Perspektiven*

### TEIL IV

## *Anhang*

- Dramen in Versen. Eine Auswahlbibliographie 391
- Siglenverzeichnis 403
- Quellen 405
- Forschungsliteratur und literaturkritische Schriften 411